EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 23. DEZ. 2005
Nr. 093/05

Rolf Bättig
und Mitunterzeichnende

Kriens, 16. Dezember 2005

Herr
Einwohnerratspräsident
Robert Thalmann
Chalet Unter-Sidhalde
6010 Kriens

Dringliche Motion

Schulwegsicherung im Bereich Amlehnstrasse/kein neuer Unfallschwerpunkt

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

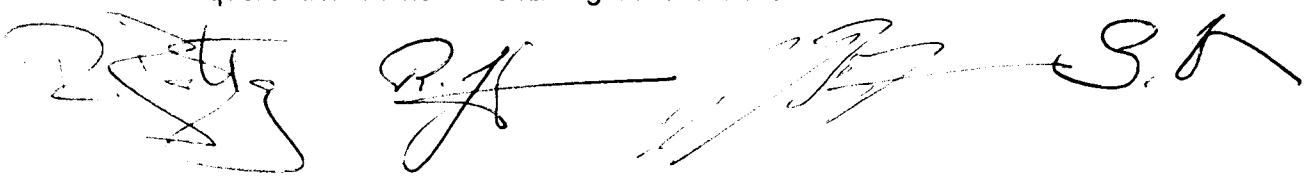
Die vor kurzem vollendete Umgestaltung des Bereichs Amlehnstrasse 48 - 54 erweist sich als eine Verschlimmbesserung. Dort wo die Fussgänger zuvor ein durch einen Randstein abgesetztes Trottoir hatten, müssen sie sich nun auf der Strasse bewegen und zwar so, dass die Gefahr besteht, dass sie von hinten angefahren werden. Der Übergang vom Fussgängerkap in den Fussgängerbereich beim Sonnbühlweg ist lebensgefährlich.

Im Winter ist der Fussweg zwischen der Garage Hahn und der Einmündung der Amlehnhalde unbegehbar, da dort die Schneereste liegen bleiben.
Dieser Strassenabschnitt liegt in unmittelbarer Nähe des Schulhauses Amlehn. Schulwege haben unseres Erachtens in der Verkehrssicherheit nach wie vor erste Priorität. Der vorgenommenen Umbau stellt eine akute Gefährdung der Kinder und der übrigen Fussgänger dar. Die Einmündung der Amlehnhalde darf nicht zu einem Unfallschwerpunkt werden.

Wir bitten den Gemeinderat deshalb:

1. im Bereich Amlehnstrasse – Langsägestrasse (Einmündung Amlehnhalde bis Einmündung Amstutzstrasse) die Fussgängerführung so zu gestalten, dass mindestens das alte Sicherheitsniveau mit einem abgesetzten Trottoir erreicht wird.

2. Eine durchgehende Fussgängerverbindung von der Einmündung Amstutzstrasse bis zum Schulhaus Amlehn auf der Schulhausseite zu planen und umzusetzen.

3. Bis zu einem definitiven Ausbau ein Provisorium als Sofortmassnahme zu erstellen, sodass die Kinder einen sichern Schulweg haben.

4. Die Einmündung der Amlehnhalde so zu gestalten, dass die Sichtzonen eingehalten werden können und die einmünden Fahrzeuge auch eine Chance haben, den querenden Verkehr rechtzeitig zu erkennen.